



Stolze Gewinner: (vorne von links) Stephanie Cerwenka, Miriam Oswald und Anastasia Frühauf. (Dahinter von links) Jutta Winkler (Director of Operation), General Manager Michael Zehden und Personalmitarbeiterin Katja Kalinowski Foto: Marion Schlag

Motivation ist fast alles

Hotelgruppe Albeck & Zehden lobt Azubi-Award aus / Amerika-Reise für die Erstplatzierte

BERLIN. Krisenstimmung auf dem Ausbildungsmarkt: Hotellerie und Gastronomie beklagen außer spürbaren Umsatzrückgängen auch deutlich gesunkene Bewerberzahlen. Nicht zuletzt wegen der rückläufigen demografischen Entwicklung geht der personalintensiven Branche der Nachwuchs aus. Folge: Der Run auf engagierte junge Leute hat bereits begonnen. Selbst große Hotelgruppen konstatierten ein rückläufiges Interesse an Dienstleistungsberufen (AHGZ vom 4. April).

Motivation statt Resignation heißt es deshalb auch bei der Hotelgruppe Albeck & Zehden. In den zehn, vorwiegend in den neuen Bundesländern platzierten Stadt- und Ferienhäusern werden derzeit 170 junge Leute in den gastgewerblichen Berufen ausgebildet.

Bereits seit 2002 wird alljährlich der Azubi-Award veranstaltet. Beteiligten können sich alle künftigen Köche, Restaurant- und Hotelfachleute ab dem zweiten Lehrjahr. Zunächst wird in jedem Betrieb der „Azubi des Monats“ ermittelt und mit einer Urkunde sowie einem Präsent belohnt. Bewertungskriterien sind Eigeninitiative, verantwortliches Arbeiten, soziales Verhalten

gegenüber Kollegen und der Umgang mit den Gästen. Aus diesem Kreis werden am Jahresende die drei Besten für den A-Z Azubi Award ausgelobt. Bei der Nominierung spielen vor allem ein überdurchschnittliches berufliches Engagement, gute Schulnoten, das Inte-

Chefs könnten die Auszubildenden noch stärker unterstützen.

Was meinen Sie?

Diskutieren Sie auf unserer Community-Plattform. Nutzen Sie auch die Kommentarfunktion auf ahgz.de

► www.ahgzpeople.de/gruppen

resse an Weiterbildung und die hilfreiche Unterstützung jüngerer Ausbildungsjahrgänge eine Rolle. Getreu dem Motto „Fördern und Fordern“ werden die zehn besten Lehrlinge zu einer Stippvisite nach Berlin eingeladen. Der Nachwuchs ist im Unternehmen Chefsache, deshalb nimmt General Manager Michael Zehden die Auszeichnung persönlich vor.

Den drei Erstplatzierten winken attraktive Reisepreise nach Hamburg

und London mit Musical- und Restaurantbesuch. Wer auf dem Siegertreppchen ganz oben steht, kann sich über einen 10-tägigen USA-Aufenthalt im Hotel Quality Inn Roanoke, Virginia, mit Ausflug nach Washington freuen. Als diesjährige Preisträger wurden Anastasia Frühauf, Hofa-Azubi aus dem Holiday Inn Leipzig City Center (3. Platz) und Stephanie Cerwenka, Refa-Azubi aus dem Hotel Am Fichtelberg (2. Platz) ermittelt. Der Traum von Amerika erfüllt sich demnächst für Miriam Oswald, künftige Hotelfachfrau aus dem Holiday Inn Garden Court Berlin-Kurfürstendamm. Vor ihrer Reise nimmt die Award-Gewinnerin aber noch an den Berliner Jugendmeisterschaften 2009 teil. Um noch mehr junge Leute zu beruflichen Bestleistungen zu ermuntern, wird unter Regie der Personalabteilung und weiterer Führungskräfte beim nächsten Azubi-Award zusätzlich zu den bekannten Kriterien für die Auswahl der Kandidaten ein unternehmensinterner Wettbewerb veranstaltet, bei dem die jeweils Jahresbesten sowohl theoretische als auch praktische Prüfungsaufgaben lösen müssen. *Marion Schlag*